

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Ein Familienbrot hat sich in der Schulze 40 in Pantow abgelöst. Dort wohnt im zweiten Stock der 32 Jahre alte Ingenieur Otto Wend mit seiner und drei Jahre jüngeren Frau und seinen zwei Kindern im Alter von drei und zwei Jahren. Die Hausbewohner wurden durch Gasgeruch aus der Wohnung...

ne Hochzeit konnten die Eheleute Paul Nordhoff feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Provinz Pommern.

Stettin. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Schwans. Großfeuer brach auf dem Grundstück des Ziegeleipächters und Landwirts Karl Behrens...

Provinz Schlesien.

Hennersdorf. Auf dem abseits des Dorfes gelegenen Gehöft des Wühlensbesizers ließ sich Feuer ausbreiten, das sich infolge der großen Trockenheit über die ganze Gegend verbreitete...

Wien. Ein größeres Schandfeuer wütete auf dem Grundstück des Hofwirts Wollenski, Fleischmarkt 3 (Rothend). Die freiwillige Feuerwehr rettete die Eheleute Kubial...

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Durch einflüchtigen Beschluß der Stadtvorordneten und des Magistrats ist dem Polizeicommissar Major Dr. L. Plade hier selbst in Anerkennung seiner vielen Verdienste um das Gemeinwohl unserer Stadt...

Strelitz. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Der Bremer Dampfer „Juno“ sollte am Holm bei dem der Landwirtschaflichen Großhandels-Gesellschaft gehörigen Silo „Westpreußen“ befristet werden. Der an Bord befindliche Matrose Max Wüster...

Stettin. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Provinz Ostpreußen.

Heilsberg. Der in ganz Ostpreußen wohlbekannte Buchdruckereibesitzer Herr A. H. H. der in mehreren Jahren bereits sein goldenes Jubiläum begehen konnte...

Stettin. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Provinz Hannover.

Kranenweide. Feuer brach auf dem E. Wichterschen Hofe aus, wodurch die beiden großen Scheunen in Asche gelegt wurden. Anher den gesamten Entwertern sind 18 Schweine mitverbrannt. Der Feuerwehrt aus Otten, die zur Hilfe herbeigekallt war, gelang es, das Wohnhaus zu retten.

Stettin. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Hier wütete nachts ein furchtbares Feuer, durch das vier Häuser ganz und einige andere teilweise niederverbrannt. Drei Menschenleben sind in den Flammen umgekommen. Ein Adorant wurde in schwerverletztem Zustande in das Lögter Krankenhaus gebracht. Die Gestorbenen sind zwei Frauen und ein Badermeister.

Stettin. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Provinz Ostfalen.

Altena. Hier wütete nachts ein furchtbares Feuer, durch das vier Häuser ganz und einige andere teilweise niederverbrannt. Drei Menschenleben sind in den Flammen umgekommen. Ein Adorant wurde in schwerverletztem Zustande in das Lögter Krankenhaus gebracht. Die Gestorbenen sind zwei Frauen und ein Badermeister.

Stettin. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Provinz Niederrhein.

Elpenwäden. Ihre diamantene Hochzeit feierten Renner Johann Junge und Frau dahier. Junge war Kampfgasse von 1848-51, ist 84 Jahre alt und körperlich und geistig noch recht rüstig.

Stettin. Ein schweres Verbrechen ist in Bielska (Kreis Strelitz) verübt worden. Die Frau des Schulinspektors Ratzor wurde von einem unbekannten Manne mit einem Beil ermordet.

Rheinprovinz.

Koblenz. Das Kriegsgericht der Festung Koblenz. Ehrenbreitstein fällt mehrere schwere Urteile. Angeklagt war der Steinkauer Johann Schmitz aus Mayen wegen fälschlicher Fälschungsleistung mit einer Waffe...

Remscheid. Frey Graeff in Buenos Aires, Teilhaber der dortigen Firma Hagenleber & Co., stiftete seiner Vaterstadt Remscheid 25,000 Mark zur Einberung der Kriegskasse. 5000 Mark sollen sofort Verwendung finden; die Zinsen des Restkapitals dienen zur Unterhaltung...

Kassel. Im Alter von 87 Jahren ist hier der langjährige Direktor des königl. Provinzial-Schulcollegiums der Provinz Hessen-Nassau, Geh. Rat Dr. Gustav Lehmann, nach kurzer Krankheit gestorben.

Dillenburg. Kürzlich starb zu Danos in der Schweiz, wofolst er Genesung von seiner langwierigen Krankheit suchte, der Buchdruckereibesitzer Ludwig Weidenbach von hier, Redakteur der „Zeitung für das Dilltal“, im 49. Lebensjahre.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Wiesbaden. Die Eheleute Paul Nordhoff konnten die Hochzeit feiern. Beide Eheleute sind noch recht rüstig und 81, bezw. 82 Jahre alt.

Elb-Lothringen.

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Strasburg. Im Alter von 73 Jahren hat Prälat Jacquet hier das zeitliche gelassen. Der Verlebte hat 39 Jahre der von seinem Vater gegründeten Taufstiftungsanstalt in Ruprechtshausen vorgepresen...

Bayern.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

München. Ein geachtetes Mitglied der Landeskirche, der frühere Dekan des Delanais Innjens und dortige langjährige Pfarrer, Kirchenrat Ferd. Keel, ein geborener Münchner, ist hier im 75. Lebensjahre verstorben.

Württemberg.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Stuttgart. Bei der Ausführung von Klempnerarbeiten stürzte der in Friedrichstraße wohnende Klempnermeister Friedrich Werns von Dach eines Hauses und war sofort tot. Vermutlich hat er einen Schlaganfall erlitten und ist dann heruntergefallen.

Die deutschen Genossenschaften.

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...

Interessante Berichte über ihre Tätigkeit während des Krieges. Der große Weltkrieg ist bisher wohl die schwerste Belastungsprobe für das deutsche Genossenschaftswesen...



Wie Tante Eulalia bei den teuren Zeiten zu sparen sucht.

Schau, Mama: hast Du die Bonbons mit Deinem kleinen Bruder geteilt? Schau, Mama, ich habe die Bonbons gegeben. Du weißt doch, er liebt so süßlich gerne. — Herbe Kritik. Was sagen Sie zu der Novität der beiden L'Hotelbiller? — Zwei Seelen und kein Gedanke!



Amma, heute ist doch nicht etwas Ihr Ausgehtag? — Nein, gnädige Frau, es ist schon richtig, heute sind Sie doch dran!

Er muß sich ja tennen. Nichter (zum Angellagen): Sie sollen also den Klagen überfallen und bis auf die goldene Uhr ausgeraubt haben. Wollen Sie dazu noch etwas beherren? — Lieb: Was, 'ne goldene Uhr hatte er bei sich? Dann bitte ich um Untersuchung auf meinen Geisteskrank!

Be rüglüctes Kompliment. Frau: Finden Sie, daß ich mich seit den Jahren, da wir uns nicht gesehen, sehr verändert habe? — Junges (Freund des Mannes): „Nein, Sie sind noch ganz die Alte!“ — Erster Gedante. „Mein Mann ist Koch.“ — Ach, Sie Glücklich, da brauchen Sie wohl gar nicht zu kochen?



Alberding.